

---

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

## Lang- und Kurztexte

Alle Positionen

**Projekt-Nr. :** G39

**Bauvorhaben :** Neubau eines Studentenwohnheims mit  
Einzelhandel und TG  
Ausbau Fahrradgarage  
Gottfried-Keller-Straße 39  
81245 München

**Auftraggeber :** Projektgesellschaft G39 GmbH  
Schloßstraße 21  
82031 Grünwald

**Leistungsumfang :** Pflasterarbeiten

**Ausschreibung vom :** 27.05.2026

**Ausführungsfrist :** -

**Angebotsabgabe bis :**

**Angebotsabgabe an:**

**Zuschlagsfrist:**

**Bieter:** .....  
.....  
.....  
.....

**Angebotssumme netto :** EUR .....

.....% MWSt : EUR .....  
\_\_\_\_\_

**Angebotssumme brutto :** EUR .....  
=====

---

( Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift )

(Datum )

## INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	G39	Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage	
Umfang:		Pflasterarbeiten	
Ausgabeumfang:	Alle Positionen		
OZ	Ebene		Seite
	Pflasterarbeiten		3
	I ANGEBOTS- UND VERGABEBEDINGUNGEN		3
	II WEITERE BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN		4
	III BESCHREIBUNG DER BAUMASSNAHME		6
	IV BESCHREIBUNG DES BAUGRUNDSTÜCKS		7
	V HINWEISE ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS		8
	VI ZTV- ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN		9
	VII SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZKOORDINATION		10
1	VORBEREITENDE ARBEITEN		13
2	BETONARBEITEN		16
3	BETONVERBUNDPFLASTER EG		20
4	BETONVERBUNDPFLASTER FAHRRAG-TG		23
5	DOKUMENTATION		30
6	STUNDEN- UND REGIEARBEITEN		31

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	G39	Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage Pflasterarbeiten			
Ausgabebumfang:	Alle Positionen				
OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

### Pflasterarbeiten

#### I ANGEBOTS- UND VERGABEBEDINGUNGEN

##### I.1 ANGEBOTSERSTELLUNG

Die Ausarbeitung des Angebotes erfolgt für den Auftraggeber kostenlos.

Für die Ausarbeitung der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen erhält der Bieter keine Entschädigung.

##### I.2 TERMINE

Siehe beiliegende Formblätter zur Angebotsanfrage.

##### I.3. LV-ANLAGEN

Die Pläne und Textdokumente entsprechend der angehängten Planliste werden als PDF-Dateien dem Leistungsverzeichnis beigelegt und sind Grundlage des Angebots des Auftragnehmers.

##### I.4 VOB

Für die Vertragsdurchführung gelten die Regelungen der VOB, Teile A, B und C, in der jeweils gültigen Fassung.

##### I.5 KLIMATISCHE BEDINGUNGEN

Aufgeführte Angaben zum Bauablauf geben eine Übersicht zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen nach Jahreszeit und etwaig zu erwartenden Erschwernissen aufgrund von Witterungsverhältnissen zur Berücksichtigung bei der Kalkulation der Leistungen und der vorzusehenden Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers - der Auftraggeber hat diesbzgl. keine Maßnahmen vorgesehen.

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	G39	Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage Pflasterarbeiten			
Ausgabebumfang:	Alle Positionen				
OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

### II WEITERE BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

#### II.1 BAUSTELLENEINRICHTUNGSPLAN

Der allgemeine Baustelleneinrichtungsplan der Bauleitung bildet die Grundlage. Der Auftragnehmer hat sich mit der Objektüberwachung des Auftraggebers dazu im Vorfeld abzustimmen, sodass dieser gegebenenfalls auf die Belange des AN angepasst werden kann. Der Auftragnehmer hat dazu einen detaillierten Baustelleneinrichtungsplan über seine vertragliche Leistungen zu erstellen und mit der Objektüberwachung des AG abzustimmen. Der Plan ist dem AG spätestens 10 Werktage nach Auftragserteilung zu übergeben. Es müssen alle relevanten Angaben wie z.B. Gerätestandorte - Kräne mit Angabe der Schwenkbereiche, Unterkünfte, Lagerplätze, Magazine, Gerüste, Aufzüge, Fundamente, etc. maßstäblich und erkennbar dargestellt werden. Das Vorlegen eines Baustelleneinrichtungsplans ist mit den Preisen abgegolten. Das gilt auch für den Fall, dass mehrere Pläne für unterschiedliche Bauphasen erforderlich werden.

#### II.2 BAUZEITENPLAN

Der Auftragnehmer hat einen Detail-Bauzeitenplan als Balkenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen. Der Plan ist dem Auftraggeber spätestens 10 Werktage nach Auftragserteilung zu übergeben. Der Bauzeitenplan ist wöchentlich zu aktualisieren und den Auftraggeber zu übergeben.

#### II.3 BAUSTELLENBESPRECHUNGEN

Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen geeigneten bevollmächtigten, deutschsprachigen Vertreter zu entsenden. Die Baustellenbesprechungen finden auf der Baustelle in der Gottfried-Keller-Straße statt.

#### II.4 BAUTAGESBERICHTE

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte zu führen. Sie sind dem Auftraggeber wöchentlich in zu übergeben. Die Bautagesberichte müssen insbesondere Angaben enthalten zu:

- Anzahl und Qualifikation der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte
- Anzahl und Art der eingesetzten Großgeräte sowie deren Zu- und Abgang
- Art, Umfang und Ort der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt
- Behinderung und Unterbrechung der Ausführung - Arbeitseinstellung mit Angabe der Gründe
- Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse

#### II.5 STUNDENLOHNARBEITEN

Stundenlohnarbeiten sind ausschließlich nur nach gesonderter, nachweisbar freigegebener, Beauftragung durch den Auftraggeber auszuführen. Ein Anspruch auf Ausführung von Stundenlohnarbeiten besteht nicht. Alle beauftragten Stundenlohnarbeiten sind in Tagesrapporten zu erfassen und innerhalb von 24 Stunden nach erfolgter Arbeit der Objektüberwachung des Auftraggebers zur Unterschrift vorzulegen.

#### II.6 ÜBERGABE VON PLANUNTERLAGEN

Planunterlagen werden vom Auftraggeber ausschließlich in digitaler Form im PDF-Format unentgeltlich an den Auftragnehmer übergeben.

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	G39	Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage Pflasterarbeiten			
Ausgabebumfang:	Alle Positionen				
OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

### II.7 AUFMASS

Mit den Arbeiten fortschreitend ist zusammen mit der Objektüberwachung des Auftraggebers ein Aufmaß zu erstellen. Bauteile, die durch die weitere Bauausführung der Prüfung und Feststellung entzogen werden, sind rechtzeitig aufzumessen. Das Aufmaß ist in farbigen Aufmaßplänen zu dokumentieren.

### II.8 ABRECHNUNG / PRÜFUNG

Die Aufmaßpläne sind für die Prüfung von Abschlags- und Schlussrechnungen bei der Objektüberwachung des Auftraggebers vorzulegen. Es wird darauf hingewiesen, sämtliche Rechnungen mit allen prüfungsrelevanten Unterlagen per Mail an das zuständige Planungsbüro zu senden. Außerdem sind die Rechnungen bitte an folgende Anschrift des Bauherrn zu senden:

Projektgesellschaft G39 GmbH  
Schloßstraße 21  
D-82031 Grünwald

Gerne zusätzlich per E-Mail. Dabei ist folgendes zwingend notwendig:

- eine E-Mail pro Rechnung (Rechnung inklusive aller Anlagen z.B. Regiezettel, Lieferschein, Abnahmeprotokoll mit Bestätigung der Mangelbeseitigung, Prüfprotokolle, etc.)
- eine PDF-Datei mit max. 50 MB
- Angabe unserer übermittelten Auftragsnummer auf der Rechnung
- An das Rechnungspostfach G39@rechnungen.alasco.de, z.Hd. Frau Rendler

### II.9 ABNAHMEN

Die fertiggestellten Leistungen des Auftragnehmers werden vom Auftraggeber förmlich abgenommen. Für Bauteile, welche durch die weitere Bauausführung der späteren Begutachtung und Abnahme entzogen werden, ist vom Auftragnehmer rechtzeitig eine gemeinsame Zustandsfeststellung bei der Objektüberwachung des Auftraggebers zu erwirken.

### II.10 ABFALLBESEITIGUNG UND ENTSORGUNG

Die Entsorgung von Abfall hat umgehend, spätestens täglich zum Abschluss der jeweiligen Arbeiten, zu erfolgen.

### II.11 BAUSTROM UND BAUWASSER

Baustrom und Bauwasser wird bauseits, zur Verfügung gestellt. Die jeweiligen Übergabepunkte sind im beigelegten Übersichtsplan zur Baustelleneinrichtung angegeben. Die Bauausführung findet in einem Bauprojekt statt, das zum größten Teilen von einem Generalunternehmer (GU) ausgeführt wird. Räumlich, örtliche und organisatorische Überschneidungen werden stattfinden und sind mit der Objektüberwachung des Bauherrn entsprechend abzustimmen.

### II. 11 BAUDOKUMENTATION

Erforderliche Dokumentationen nach geltenden Vorschriften / Richtlinien und vertraglichen Vereinbarungen sind nach Abstimmung mit der Bauleitung erforderlichenfalls zeitnah zu übergeben. Ausführungsbedingte Abweichungen von Vorgaben sind vor Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen, der Auftragnehmer dokumentiert Abweichungen und übergibt die Dokumentation spätestens zum Abschluss seiner Leistungen. Siehe Beiblatt Gliederung der Dokumentation mit allen anfallenden Punkten.

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	G39	Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage Pflasterarbeiten			
Ausgabebumfang:	Alle Positionen				
OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

### III BESCHREIBUNG DER BAUMASSNAHME

#### III.1 ALLGEMEIN

Bauherr der Maßnahme ist die

Projektgesellschaft G39 GmbH  
vertreten durch Herrn Martin Bucher  
Schloßstraße 21  
D-82031 Grünwald

#### III.2 LAGE

Die Baumaßnahme "Neubau eines Studentenwohnheims mit Einzelhandel und TG" befindet sich im Münchener Westen, in unmittelbarer Nähe des Nordeingangs des Pasinger Bahnhofs, im Stadtteil Pasing (Gem. Pasing) in der Gottfried-Keller-Straße 39, 81245 München, auf dem Grundstück mit der Flurnummer 735/12.

#### III.3 BAUMAßNAHME

Der geplante Baukörper nimmt die Fluchten der bahnbegleitenden Bebauung sowie der östlichen Bebauung in der Gottfried-Keller-Straße ebenso auf wie den leichten Winkel der Finger der Kammbebauung des Nachbarn im rückwärtigen Teil. Insgesamt ergeben sich in leicht nach Osten abgestaffelter Form vier Obergeschosse, das oberste Geschoss und dessen Dachterrasse werden mittels einer überhöhten Attika eingefasst. Zum Vorplatz des nördlichen Pasinger Bahnhofes hin ist die Attika im Bereich einer Panoramadachterrasse leicht überhöht und verleiht dem Gebäude so die angemessene Präsenz. Im U1 werden eine Fahrradgarage mit ca. 670 Stellplätzen, Lagerflächen für das Studentische Wohnen und Technikflächen hergestellt. Im Erdgeschoss ist eine Einzelhandelsnutzung für Lebens- und Bedarfsmittel sowie eine kleine Gewerbefläche geplant. Ab dem 1. Obergeschoss sind insgesamt 113 Studentenapartments mit Gemeinschaftsräumen vorgesehen. Sämtliche Bereiche werden barrierefrei erschlossen. Das Gebäude wird in Massivbauweise errichtet. Tragende Wände, Stützen und Decken werden in Stahlbeton erstellt, nichttragende Wände werden vorwiegend aus Trockenbau, teilweise aus Mauerwerk erstellt. Die Gründung erfolgt in Teilbereichen mit einer Bodenplatte, die Fahrradgarage wird mit Einzelfundamenten gegründet. Die Dächer werden in Stahlbeton erstellt und werden größtenteils begrünt. Die fertige Fußbodenoberkante des Erdgeschosses ist als  $\pm 0,00 = 525,75$  ü. NN festgelegt. Das Bauvorhaben umfasst eine Gesamt BGF von etwa 7.105 m<sup>2</sup>, wobei davon ca. 1.550 m<sup>2</sup> der Fahrradgarage zuzuordnen sind.

#### III.4 SCHNITTSTELLEN ZU FREMDGEWERKEN

Die Baumaßnahme wird größtenteils durch einen Generalunternehmer (GU) hergestellt.

Die im Neubau integrierte Fahrradgarage im U1 mit einer vom EG ins U1 führenden Fahrradrampe ist eine mit Bundesmitteln geförderte Baumaßnahme. Deshalb sind die entsprechenden Ausbau-Gewerke für den Bereich Fahrradgarage öffentlich auszuschreiben und nicht Teil des Leistungsumfangs des GU.

Die Ausführung dieser Leistungen erfolgt jedoch innerhalb der Bauzeit des GUs und erfordert somit eine detaillierte Abstimmung bezüglich der Schnittstellen und Festlegung von Ausführungsterminen. Diese Abstimmungen mit dem GU, sowie auch mit weiteren Fremdgewerken auf der Baustelle sind im Angebot des AN einzukalkulieren.

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	G39	Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage Pflasterarbeiten			
Ausgabebumfang:	Alle Positionen				
OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

### IV BESCHREIBUNG DES BAUGRUNDSTÜCKS

#### IV.1 ALLGEMEIN

Das Grundstück der Baumaßnahme befindet sich auf dem Flurstück Nr. 735/12, Gemarkung Pasing.

Die Größe des Baugrundstücks beträgt ca. 2.575 m<sup>2</sup>.

Die maximalen Abmessungen des Baugrundstücks betragen ca. 70 m in Nord-Süd Richtung und ca. 46 m in Ost-West Richtung. Es handelt sich nach Art.2 (3) BayBO um ein Gebäude der Gebäudeklasse 5.

Das Bauvorhaben ist nach Art.2 (4) Nr. 11 BayBO als bauliche Anlage besonderer Art und Nutzung (Sonderbau) einzustufen.

#### IV.2 ZUFAHRT

Das Baugrundstück ist über die öffentliche Straße "Gottfried-Keller-Straße" erreichbar, die entlang der nördlichen Grenze des Baugrundstücks verläuft. Das Baugrundstück ist ausschließlich von dieser Straße zugänglich. Der AN hat sich selbständig mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut zu machen. Ggf. erforderliche verkehrsrechtliche Anordnungen sind mit der örtlichen Objektüberwachung abzustimmen, selbstständig zu beantragen und zu bezahlen.

#### IV.3 GELÄNDE

Für das Grundstück liegt ein geotechnischer Untersuchungsbericht vor. Der Bemessungsgrundwasserstand befindet sich unterhalb der Gründungssohle.

#### IV.4 BAUMSCHUTZ

Im Bereich des Baumschutzes an der nordwestlichen Grundstücksgrenze befindet sich das ursprüngliche Gelände. Die Baum- und Wurzelschutzzone wurde bereits im Rahmen der Baumpflege bzw. Abbrucharbeiten geschützt.

#### IV.5 UMGEBUNG

Das Grundstück befindet sich in einem Wohngebiet am Pasinger Bahnhof. Im Norden wird das Grundstück von einer öffentlichen Straße begrenzt, auf der Ostseite grenzt Wohnbebauung an, im Westen befindet sich ein städtisches Grundstück mit Fahrradabstellanlagen und im Süden grenzt das Baugrundstück an die Gleisanlagen der Deutschen Bahn. Entlang der Gleise befindet sich auf dem südlichen Teil des Baugrundstücks ein Geh- und Radweg, der im Zuge der Baumaßnahmen weiterhin genutzt wird. Dieser Bereich auf dem Grundstück steht demnach für die Baumaßnahme nicht zur Verfügung.

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	G39	Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage Pflasterarbeiten			
Ausgabebumfang:	Alle Positionen				
OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

### V HINWEISE ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS

#### V.1 TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

#### V.2 VERWENDETE ABRECHNUNGSEINHEITEN

Im Leistungsverzeichnis können folgende Abrechnungseinheiten zur Anwendung kommen:

h = Stunde

d = Tag

Wo = Woche

Mt = Monat

a = Jahr

cm = Zentimeter

cm<sup>2</sup> = Quadratzentimeter

m = Meter

m<sup>2</sup> = Quadratmeter

m<sup>3</sup> = Kubikmeter

l = Liter

l/s = Liter je Sekunde

St = Stück

kg = Kilogramm

t = Tonne

mh = Meter x Stunde

md = Meter x Tag

mWo = Meter x Woche

mMt = Meter x Monat

ma = Meter x Jahr

m<sup>2</sup>d = Quadratmeter x Tag

m<sup>2</sup>Wo = Quadratmeter x Woche

m<sup>2</sup>Mt = Quadratmeter x Monat

m<sup>3</sup>d = Kubikmeter x Tag

m<sup>3</sup>Wo = Kubikmeter x Woche

m<sup>3</sup>Mt = Kubikmeter x Monat

Sth = Stück x Stunde

Std = Stück x Tag

StWo = Stück x Woche

StMt = Stück x Monat

td = Tonne x Tag

tWo = Tonne x Woche

tMt = Tonne x Monat

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	G39	Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage Pflasterarbeiten			
Ausgabebumfang:	Alle Positionen				
OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

### VI ZTV- ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

#### VI.1 KOSTENABGRENZUNG UND ABRECHNUNGSHINWEISE

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung grundsätzlich aus Normen / Richtlinien gemäß VOB und den allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Soweit in der Ausschreibung und dem Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist, gilt in Ergänzung der DIN-Vorschriften mit den Einheitspreisen als abgegolten: Die Einheitspreise sämtlicher Positionen gelten für das gesamte Gebäude mit allen Geschossen und allen Räumen, Hinweise zur den Geschoss- /Gebäudehöhen und Räumen sind der Baubeschreibung bzw. den Anlagen zu entnehmen.

#### VI.2 NOTWENDIGE BAULICHE VORLEISTUNGEN

Falls bauseitige Vorleistungen zu den in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Bauleistungen erforderlich sind, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber rechtzeitig die erforderlichen Angaben in Verbindung mit entsprechenden Werk- und Montagezeichnungen zu übergeben.

Vorab ausgeführte Bauleistungen:

- Rohbauarbeiten UG+EG (GU)
- tw. Dämmarbeiten Decke ü. UG (GU)
- Fenster- und Fassadenarbeiten UG (GU)
- Abdichtungs- und Beschichtungsarbeiten Rampe

Teilweise bzw. zeitgleich ausgeführte Bauleistungen:

*Bauarbeiten am Gebäude:*

- Rohbauarbeiten Obergeschosse (GU)
- Fenster- und Fassadenarbeiten EG + OG (GU)

*Bauarbeiten im Bereich der zu erbringenden Pflasterarbeiten:*

- Abdichtungs- und Beschichtung Rampe + Erdgeschoss TH07
- Metallbauarbeiten Unterkonstruktionen
- ggf. tw. Dämmarbeiten Decke ü. UG (GU) in Abst., mit AN Pflaster
- ggf. tw. Installationsarbeiten (GU) in Abst., mit AN Pflaster

Die einzelnen Abhängigkeiten zu Gewerken werden im gemeinsamen Startgespräch besprochen.

Stand 21.04.2026

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	G39	Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage Pflasterarbeiten			
Ausgabebumfang:	Alle Positionen				
OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

### VII SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZKOORDINATION

#### VII.1 ARBEITSSICHERHEIT

##### VII.1.1 RAUCHVERBOT / ALKOHOLVERBOT / VERBOT DROGENKONSUM

Auf dem gesamten Baufeld gilt ein generelles Alkoholverbot, Drogenkonsum ist ebenfalls strikt verboten. Zuwiderhandelnde werden der Baustelle verwiesen.

##### VII.1.2 ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Der Auftragnehmer hat im Rahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in seinem Arbeitsbereich die geltenden Unfallverhütungsvorschriften sowie die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln umfassend zu beachten und einzuhalten.

##### VII.1.3 VEHRKEHRSSICHERUNGSPFLICHT

Der Auftragnehmer ist verpflichtet alle allgemeinen Verkehrssicherungspflichten zu erfüllen. Er ist für die von ihm geschaffenen Gefahren und für die Sicherung des ihm übertragenen Aufgabenbereichs verantwortlich. Die Verkehrssicherungspflicht darf nicht an ungeeignete Dritte übertragen werden.

##### VII.1.4 NOTFALLORGANISATION

Der Auftragnehmer hat die Organisation der Ersten Hilfe für seine Arbeiten sicherzustellen. Dies erfordert, dass mindestens ein Ersthelfer ständig vor Ort ist. Führt der Ersthelfer gefährliche Arbeiten aus, ist ein weiterer Ersthelfer erforderlich. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, bei allen Heiarbeiten die standortspezifischen organisatorischen und technischen Brandschutzmaßnahmen einzuhalten.

##### VII.1.5 SICHERUNG VON ARBEITSSTELLEN AN STRAßEN

Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der "Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA)" verantwortlich.

##### VII.1.6 SPRACHKENNTNISSE

Der Auftragnehmer trägt dafür Sorge, dass die von ihm oder seinen Subunternehmern eingesetzten Beschäftigte der deutschen Sprache mächtig sind oder durch eine verantwortliche Person, die diese Voraussetzungen erfüllt, jederzeit in ihrer Muttersprache angewiesen werden können, damit Einweisungen und Anordnungen des Auftraggebers verstanden und befolgt werden können.

##### VII.1.7 ARBEITSVERANTWORTLICHER

Der Auftragnehmer benennt vor Beginn der Arbeiten gegenüber dem Auftraggeber schriftlich einen Arbeitsverantwortlichen, welcher die unmittelbare Verantwortung für die Durchführung der Arbeiten trägt und ununterbrochen bei den Arbeiten in der Anlage anwesend sein muss. Ein Wechsel des Arbeitsverantwortlichen ist nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber zulässig und dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Der Arbeitsverantwortliche ist grundsätzlich für die Veranlassung und Durchführung der Arbeitssicherheitsmaßnahmen in seinem Arbeitsbereich verantwortlich. Die Verantwortlichkeit bezieht sich auf das Personal und auf die verwendeten Einrichtungen, Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Stoffe und persönlichen Schutzausrüstungen.

##### VII.1.8 NACHWEISE

Folgende Nachweise sind vom Auftragnehmer ständig ab Beginn der

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	G39	Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage Pflasterarbeiten			
Ausgabebumfang:	Alle Positionen				
OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Arbeiten in ihrer aktuellen Version auf der Baustelle bereitzuhalten und auf Verlangen dem SiGeKo auszuhändigen:

- Gefährdungsbeurteilungen für alle auszuführenden Arbeiten
- Ersthelferbescheinigungen
- Beauftragungsschreiben zum Bedienen von Arbeitsmitteln (z.B. Mobilkran, Hubarbeitsbühne, Stapler)
- Überprüfungspflichtige Arbeitsmittel müssen mit aktuellem Prüfaufkleber versehen sein
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist mitzuführen und zu verwenden. Unabhängig davon gilt auf der Baustelle während des gesamten Bauzeitraums eine generelle Tragepflicht von Sicherheitsschuhen und Industriehelmen mit ausreichender Schutzklasse.
- Für die Gefährdungen bei den durchzuführenden Tätigkeiten ist eine Unterweisung der Beschäftigten durch den Arbeitgeber vorzulegen - dies gilt auch für die Beschäftigten von Nachunternehmern.

### VII.2 BRANDSCHUTZ

#### VII.2.1 ALLGEMEINES

Die allgemeinen Vorschriften für Brandverhütung sind unbedingt zu beachten. Offene Feuerstellen aller Art sind grundsätzlich verboten. Im Gebäude besteht Rauchverbot.

#### VII.2.2 FEUERARBEITEN

Schweiß-, Schleif-, Löt- und sonstige Feuerarbeiten, dürfen nur dann ausgeführt werden, wenn eine schriftliche Zustimmung (Erlaubnisschein für feuergefährliche Arbeiten) des Koordinators vorliegt. Das Lagern von leicht brennbaren Stoffen (z. B. Lösungsmittel, lösungsmittelhaltige Farben) ist unter den entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen und unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften an den dafür vorgesehenen Lagerplätzen erlaubt.

#### VII.2.3 VERHALTEN BEI NOTFÄLLEN

Bei Explosionsgefahr, Feuer, Gasausbrüchen oder sonstigen Unglücksfällen sind die Arbeiten sofort einzustellen und der gefährdete Bereich ist zu verlassen. Alle im gefährdeten Bereich tätigen Personen haben sich an den für das entsprechende Objekt vorgesehenen Sammelplätzen einzufinden. Im Brandfalle oder bei sonstigen Unglücksfällen ist sofort die Feuerwehr über Telefon zu alarmieren. Ebenso ist der Ansprechpartner des Auftraggebers zu informieren. Den Anordnungen des Einsatzleiters der Feuerwehr und den Anweisungen des Personals des Auftraggebers ist Folge zu leisten.

### VII.3 GEWÄSSER- UND BODENSCHUTZ

Bei der Lagerung und Handhabung von Materialien und Geräten, die geeignet sind den Boden oder ein Gewässer zu verunreinigen oder sonst nachteilig zu verändern, hat der Auftragnehmer die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften zum Boden- und Gewässerschutz zu beachten Insbesondere hat der Auftragnehmer Vorsorge gegen Stoffaustritt zu treffen sowie im Schadensfall unverzüglich Maßnahmen zur Schadenseingrenzung und -beseitigung einzuleiten.

### VII.4 GEFAHRSTOFFE

#### VII.4.1 GEFAHRSTOFFVERORDNUNG (GefStoffV)

Der Auftragnehmer hat die GefStoffV einzuhalten. Dies gilt insbesondere für die Gefahrstoffermittlung, Gefährdungsbeurteilung,

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	G39	Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage Pflasterarbeiten			
Ausgabebumfang:	Alle Positionen				
OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

ggf. erforderliche Vorsorgeuntersuchungen, Betriebsanweisungen und Unterweisungen.

### VII.4.2. ABEITS- UND GEFÄHRSTOFFE

Alle vom Auftragnehmer eingebrachten Arbeitsstoffe müssen eindeutig mit Namen gekennzeichnet und in geeigneten Behältern aufbewahrt werden. Behälter mit als Gefahrstoff eingestuftem Inhalt müssen entsprechend der GefStoffV nach GHS (global harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien) gekennzeichnet sein. Ferner müssen für die eingesetzten Gefahrstoffe Gefährdungsbeurteilungen und ggf. Betriebsanweisungen gemäß GefStoffV vorliegen. Die Beschäftigten, die mit den Gefahrstoffen umgehen, sind durch den Auftragnehmer über die Gefahren, die während ihrer Tätigkeit von den Stoffen ausgehen können, zu unterweisen. Die Unterweisung ist zu dokumentieren und auf Verlangen vorzulegen. Nach GefStoffV kennzeichnungspflichtige Stoffe dürfen nur in den für die Ausführung der Arbeiten erforderlichen Mengen eingebracht werden. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle vom Auftragnehmer eingebrachten Arbeits- und Gefahrstoffe mitzunehmen, dazu gehören auch nicht vollständig geleerte Behälter.

### VII.4.3 ERZEUGNISSE MIT GEFÄHRSTOFFEN

Bei allen Arbeits- und Gefahrstoffen, sowie Geräte die Gefahrstoffe beinhalten, hat der Auftragnehmer ein aktuelles EGSicherheitsdatenblatt gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG beizufügen oder in elektronischer Form zu übermitteln. Eine Änderung der Zusammensetzung, oder neue Erkenntnisse über die Auswirkungen der Stoffe auf Menschen und Umwelt, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber umgehend mitzuteilen und unverzüglich ein aktuelles EGSicherheitsdatenblatt zuzusenden.

### VII.5 GEFÄHRGUT

Der Auftragnehmer hat die Einhaltung der Gefahrgutvorschriften zu gewährleisten. Der Auftragnehmer ist dem Auftraggeber gegenüber verantwortlich, die Gefahrgutvorschriften zu beachten und einzuhalten sowie auf ihre Einhaltung hinzuwirken. Der Auftragnehmer hat für geeignete und ausreichende Ladungssicherung zu sorgen.

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	G39	Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage				
	1	Pflasterarbeiten				
		VORBEREITENDE ARBEITEN				
Ausgabebereich:		Alle Positionen				
OZ / Pos.-Nr.			Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

### 1 VORBEREITENDE ARBEITEN

#### Vorbemerkungen

##### Baustellenlage

Bei dem Bauvorhaben handelt sich um ein Projekt mit innerstädtischer Baustellenlage. Auf der Gottfried-Keller-Straße und auf dem Grundstück des BV stehen nur begrenzt und nur temporär Aufstellflächen für Schuttcontainer zur Verfügung, siehe BE-Plan. Im Untergeschoss kann das Material bis zur Einbringung gelagert werden.

Die Bauarbeiten sind primär im unterirdischem Bauwerk und im Erdgeschoss des südwestlichen Treppenraums (TH07) auszuführen.

Vertikaler Weg bis 5m.

Der horizontale Förderweg von der Straße über TG-Rampe in den Fahrradkeller beträgt ca. 150m. Der Gehweg zwischen dem Neubau und Bahngleisen darf grundsätzlich nicht befahren werden (Ausnahmen wie z.B. Einbringung Radlader, Minibaggers in die TG sind zu ruhigen Tageszeiten denkbar und mit der Bauleitung vorab abzustimmen)

Die zulässige Rampenbelastung (mit Abstützungsmaßnahmen s. Titel 1) beträgt 3,5 to / Fahrzeug.

Alternativer Weg zur Materialeinbringung ist über den noch nicht belegten Aufzugsschacht (Aufzug 2 an der Nord-West-Fassade im Bereich der Gottfried-Keller-Straße) möglich. Ein geeignetes Hebewerkzeug muss seitens AN organisiert werden.

Der Zugang entlang der westlichen Grundstücksgrenze bis hin zum Treppenraum (TH07) an der Süd-West-Ecke des Gebäudes wird seitens GU freigehalten. Der Treppenraum (TH07) dient für den AN als Hauptzugang zur Baustelle im EG und UG.

Die Kosten für erschwerte Baustellenver- und -entsorgung sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

#### 1.1 Baustelle einrichten herstellen Baustraßen

Baustelle für sämtliche aufgeführte Leistungen, einrichten, herstellen der dazu erforderlichen Baustraßen, Lager- und Arbeitsplätze, Flächen sind im Lageplan ausgewiesen.

In der TG dürfen nur elektrobetriebene Fahrzeuge / Geräte verwendet werden.

Maximale Belastung der TG-Rampe:

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: G39 Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage  
Pflasterarbeiten  
1 VORBEREITENDE ARBEITEN

Ausgabebereich: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

- mit Abstützung: Fahrzeuge mit Gesamtgewicht von 5 t.  
- ohne Abstützung: 350kg/qm

1

St

1.2 **StL-Nr.: STLB-Bau 10/2025 000**  
**Baustelleneinr. vorhalten**

Baustelleneinrichtung für sämtliche aufgeführte Leistungen, vorhalten, Flächen und deren Nutzungsdauer sind im Lageplan ausgewiesen,

Positionsmenge = Produkt

aus'.....'  
(Vorhaltemenge)

mal'.....'  
(Vorhaltedauer)

4

StMt

1.3 **StL-Nr.: STLB-Bau 10/2025 000**  
**Staubschutz 2-4m2 Kunststoffolie D 0,4mm herstellen**

Schutzvorrichtung als Staubschutz an Wandöffnungen, Oberkante Öffnung bis 3 m, Einzelgröße über 2 bis 4 m2, aus Kunststoffolie, Foliendicke mind. 0,4 mm, herstellen, Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche.

20,00 m2

1.4 **Abstützung im Bauzustand 30kN, Länge 4,5m**

Einbauen, Vorhalten und wieder Ausbauen von Abstützungen im Bauzustand.

Abstützung in Abstimmung mit dem Tragwerksplaner. Vertikale und schräge Stützen und Aussteifung,

Die geplante Belastung der Rampe durch den AN und somit die erforderliche Ertüchtigung ist mit dem Tragwerksplaner abzustimmen.

Ausführung über die gesamte Breite der TG-Rampe  
B=4,50m

10 Stützen je 50cm, Belastung 30 kN, Höhe bis ca.4,50 m einschl. Lastverteilung oben und unten mittels Doka-Träger.

Abrechnung pro Achse

Abstützung der TG-Rampe für Befahrbarkeit mit den schweren Baumaschinen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	G39	Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage			
	1	Pflasterarbeiten			
		VORBEREITENDE ARBEITEN			
Ausgabeumfang:	Alle Positionen				
OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Ausführungsort: Unter TG-Rampe Achse C, E und G					
		3	St		
1	VORBEREITENDE ARBEITEN			Summe:	

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: G39 Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage  
Pflasterarbeiten  
2 BETONARBEITEN

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

### 2 BETONARBEITEN

#### 2.1 Abstellung Fundament XPS D 10mm 0,045W/(mK) ds PW

Abstellung / Schutzschicht für Abdichtung von Wänden, zwischen Wand und Einzelfundament gem. folgenden Pos., aus Dämmplatten aus extrudiertem Polystyrol XPS DIN EN 13164, Dicke 10 mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,045 W/(mK), sehr hohe Druckbelastbarkeit - ds, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW.

15,00	m2		
-------	----	--	--

#### 2.2 Trennlage PE-Folie D 0,2mm 2lagig Sauberkeitsschicht Beton

Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,2 mm, 2-lagig, auf Sauberkeitsschicht, Untergrund Beton.

30,00	m2		
-------	----	--	--

#### 2.3 Einzelfundament C35/45, L 331-339cm B 55cm T 20cm - Spinde

Einzelfundament aus Beton C 35/45, Expositionsklasse XC3, XD3, WA,, Länge 331 - 339 cm, Breite 55 cm, Tiefe 20 cm, inkl. Schalung

OK Fundament = -4,0m = OK Pflaster

Einbauort : Fahrradgarage, Spinde

Ausführung gem. Detail G39\_05\_AR\_G\_DT\_XX\_1105

2	St		
---	----	--	--

#### 2.4 Einzelfundament C35/45, L 195cm B 55cm T 20cm - Spinde

Einzelfundament aus Beton C 35/45, Expositionsklasse XC3, XD3, WA, Länge 195 cm, Breite 55 cm, Tiefe 20 cm, inkl. Schalung

OK Fundament = -4,0m = OK Pflaster

Einbauort : Fahrradgarage, Spinde

1	St		
---	----	--	--

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: G39 Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage  
Pflasterarbeiten  
2 BETONARBEITEN

Ausgabebereich: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.5 **Einzelfundament C35/45 L 80cm B 32cm T 30cm -  
Serverfundament**

Einzelfundament aus Beton C 35/45, Expositionsklasse XC3,  
XD3, WA,, Länge 80 cm, Breite 32 cm, Tiefe 30 cm, inkl.  
Schalung

OK Fundament = -4,0m = OK Pflaster

Einbauort : Fahrradgarage, Server

Ausführung gem. Plan G39\_05\_AR\_G\_GR\_U1\_9021

4	St		
---	----	--	--

2.6 **Einzelfundament C35/45 L 291cm B 179cm T 20cm -  
Waschstation**

Einzelfundament aus Beton C 35/45, Expositionsklasse XC3,  
XD3, WA,, Länge 291 cm, Breite 179 cm, Tiefe 20 cm, inkl.  
Schalung

OK Fundament = -4,0m = OK Pflaster

Einbauort : Fahrradgarage, Waschstation

1	St		
---	----	--	--

2.7 **Einzelfundament C35/45 L 80cm B 32cm T 30cm -  
Servicestation**

Einzelfundament aus Beton C 35/45, Expositionsklasse XC3,  
XD3, WA,, Länge 64 cm, Breite 64 cm, Tiefe 20 cm, inkl.  
Schalung

OK Fundament = -4,0m = OK Pflaster

Einbauort : Fahrradgarage, Servicestation

1	St		
---	----	--	--

2.8 **Einzelfundament C35/45, L 131cm B 75cm T 50cm -  
Metalltrennwand Einfahrt**

Einzelfundament aus Beton C 35/45, Expositionsklasse XC3,  
XD3, WA, Länge 131 cm, Breite 75 cm, Tiefe 50 cm, inkl.  
Schalung

OK Fundament = -4,50m = 0,50m unter OK Pflaster

Einbauort : Fahrradgarage Metalltrennwand Einfahrt

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	G39	Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage			
	2	Pflasterarbeiten			
		BETONARBEITEN			
Ausgabebereich:	Alle Positionen				
OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

1

St

2.9

**Einzelfundament C35/45, L 75cm B 75cm T 50cm - Metalltrennwand kostenpf. Bereich**

Einzelfundament aus Beton C 35/45, Expositionsklasse XC3, XD3, WA, Länge 75 cm, Breite 75 cm, Tiefe 50 cm, inkl. Schalung

OK Fundament = -4,40m = 0,40m unter OK Pflaster

Einbauort : Fahrradgarage Metalltrennwand kostenpflichtiger Bereich.

4

St

2.10

**Einzelfundament C35/45, L 50cm B 75cm T 50cm - Metalltrennwand kostenpf. Bereich**

Einzelfundament aus Beton C 35/45, Expositionsklasse XC3, XD3, WA, Länge 50 cm, Breite 75 cm, Tiefe 50 cm, inkl. Schalung.

Teilweise Anschluss an bauseitiges Streifenfundament. Die evtl. Arbeitsfugen sind zu schützen.

OK Fundament = -4,40m = 0,40m unter OK Pflaster

Einbauort : Fahrradgarage Metalltrennwand kostenpflichtiger Bereich bzw. unter der Treppe.

1

St

2.11

**Einzelfundament C35/45, L 37,5cm B 75cm T 50cm - Metalltrennwand kostenpf. Bereich**

Einzelfundament aus Beton C 35/45, Expositionsklasse XC3, XD3, WA, Länge 37,5 cm, Breite 75 cm, Tiefe 50 cm, inkl. Schalung.

Teilweise Anschluss an bauseitiges Streifenfundament. Die evtl. Arbeitsfugen sind zu schützen.

OK Fundament = -4,40m = 0,40m unter OK Pflaster

Einbauort : Fahrradgarage Metalltrennwand unter der Treppe.

1

St

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: G39 Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage  
Pflasterarbeiten  
2 BETONARBEITEN

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.12 **Einzelfundament C35/45, L 50cm B 50cm T 30cm - Fahrradgarage**

Einzelfundament aus Beton C 35/45, Expositionsklasse XC3, XD3, WA, Länge 50 cm, Breite 50 cm, Tiefe 30 cm, inkl. Schalung.

Inkl. eingelegter Leerrohre für ELT-Anschluss. 2 Stk.  
Leerrohre mit je 25mm Außendurchmesser, für Führung ELT-Anschluss von seitlicher Einführung zu oberseitiger Ausfädelung. Position nach Abstimmung mit ELT-Planung

OK Fundament = -4,40m = 0,40m unter OK Pflaster

Einbauort : Einbauort: Fahrradgarage UG, Positionierung in Abstimmung mit Bauleitung

1	St		
---	----	--	--

2.13 **StL-Nr.: STL-Bau 10/2025 013  
Betonstabstahl B500A Durchm. bis 6mm Fundament**

Bewehrung aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2, Durchmesser bis 6 mm, alle Längen, für Fundament aus Ortbeton.

500	kg		
-----	----	--	--

2	<b>BETONARBEITEN</b>		
---	----------------------	--	--

**Summe:**

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	G39	Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage				
	3	Pflasterarbeiten BETONVERBUNDPFLASTER EG				
Ausgabebumfang:		Alle Positionen				
OZ / Pos.-Nr.			Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

### 3 BETONVERBUNDPFLASTER EG

#### Vorbemerkungen Pflaster EG

Für das Betonverbundpflaster im Erdgeschoss ist eine produktneutrale Ausschreibung nicht zielführend. Die Ausschreibung beinhaltet demnach für diesen Bereich ausnahmsweise spezifische Produktbezeichnungen. Die Begründung für eine produktspezifische Ausschreibung an dieser Stelle liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.

#### 3.1 Speicherschutzmatte

Fasermatte aus Polyester/Polypropylen mit geprüfter Schutzwirkung nach EN ISO 13428, Durchstoßkraft (Mittelwert) > 2000 N, Geotextilrobustheitsklasse 3, verrottungsfest, bitumenverträglich, Flächenmasse ca. 470 g/m², Dicke ca. 5 mm, Wasserspeicherkapazität ca. 5 l/m², als Bestandteil eines Systemaufbaus mit Umwelt-Produktdeklaration EPD sowie CE-Kennzeichnung über die ETA-Nr. 13/0668 "Bausatz für Dachbegrünungen", als Wasserspeicher und mechanische Schutzlage liefern und mit 10 cm Stoßüberdeckung vollflächig verlegen.

25,00 m2

#### 3.2 Horizontale Dränschicht Noppenbahn D 25mm

Horizontale Dränschicht aus vlieskaschierten Noppenbahnen, Schichtdicke 25 mm, Abrechnung in der Abwicklung der Bearbeitungsflächen.

Drainmatte mit Splitt 2/5 verfüllt

Ausführung gem. Plan G39\_05\_AR\_G\_GR\_U1\_3010

20,00 m2

#### 3.3 Horizontale Dränschicht Noppenbahn D 10mm

Horizontale Dränschicht aus vlieskaschierten Noppenbahnen, Schichtdicke 1 mm, Abrechnung in der Abwicklung der Bearbeitungsflächen.

Ausführung gem. Plan G39\_05\_AR\_G\_GR\_U1\_3021

5,00 m2

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	G39	Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage			
	3	Pflasterarbeiten			
		BETONVERBUNDPFLASTER EG			
Ausgabebereich:	Alle Positionen				
OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

### 3.4 Betonpflaster 40/15/8cm, RINN SILITON

Betonpflaster 40/15/8cm  
 Qualitätsklasse: D, I, K  
 Art: Betonpflaster mit Splittfuge  
 Typ/Farbe: color neo<sup>3</sup> rinnit Platin schwarz mit Farbschutz  
 Color Protect  
 Format: 40/15/8cm  
 Bettung: Splittsandgemisch 2/8, Stärke 8 cm  
 im Bereich der Flankedämmung Splittbett 2/5, Stärke 3 cm  
 Fugen: 4mm +/- 2 mm  
 Fugen verfüllt mit 0/2  
 Splitt  
 Ausführung: Halbverband

Die Fugen nach dem Rütteln erneut  
 auffüllen, knapp unter der  
 Belagsoberkante. Die Fläche von  
 überschüssigen Fugenmaterial  
 abkehren.

25,00 m2

### 3.5 Pflasterdecke anpassen Pflastersteine auf 4 cm Stärke verjüngen

Pflastersteine anpassen durch Reduzierung der  
 Pflasterstärke auf 4cm

Ausführung an Flächen mit Flankendämmung oder über  
 Betonaufkantungungen.

Abrechnung nach Stück Pflasterstein

Ausführung gem. Detail G39\_05\_AR\_G\_DT\_XX\_3021  
 Ausführung gem. Detail G39\_05\_AR\_G\_DT\_XX\_3024  
 Ausführung gem. Detail G39\_05\_AR\_G\_DT\_XX\_3025

85 St

### 3.6 StL-Nr.: STL-Bau 10/2025 080 Pflasterdecke anpassen Fuge herstellen T bis 10cm an Einbauteile Ablauf Durchm. bis 30cm Parkfläche

Pflasterdecke anpassen durch Herstellen einer Fuge, Tiefe  
 bis 10 cm, an Einbauteile, Ablauf, rund, Durchmesser bis 30  
 cm, in Parkfläche.

1 St

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	G39	Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage			
	3	Pflasterarbeiten BETONVERBUNDPFLASTER EG			
Ausgabeumfang:	Alle Positionen				
OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.7	<b>StL-Nr.: STLB-Bau 10/2025 080</b> <b>Pflasterdecke anpassen Fuge herstellen T bis 10cm</b> <b>Parkfläche</b> Pflasterdecke anpassen durch Herstellen einer Fuge, Tiefe bis 10 cm, in Parkfläche.				
		25,00	m		
3	BETONVERBUNDPFLASTER EG			Summe:	

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	G39	Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage			
	4	Pflasterarbeiten BETONVERBUNDPFLASTER FAHRRAG-TG			
Ausgabebumfang:	Alle Positionen				
OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4	BETONVERBUNDPFLASTER FAHRRAG-TG				
4.1	<b>StL-Nr.: STL-Bau 10/2025 080</b> <b>KTS Bk0,3 EV2 80MPa 0/32 D 20cm</b> Kiestragschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk0,3, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 80 MPa, aus Baustoffgemisch für Kiestragschicht, Körnung 0/32, Schichtdicke 20 cm.				
		1250,00	m2		
4.2	<b>Zulage Mehrstärke Tragschicht je 1cm</b> mehrstärke Trag-/ Frostschutzschicht über 20cm				
		1250,00	m2		
4.3	<b>Feinplanie, Fahrradgarage</b> Feinplanie herstellen; Profilgenauigkeit +/- 2 cm. Bereich : Rad-/Gehweg Verformungsmodul EV2 : 80 MN/m²				
		1250,00	m2		
4.4	<b>Pflasterdecke Betonpflaster L/B 320/320mm D 80mm rot</b> <b>Geh-Radweg Bettung Brechsand-Splitt 2/5 D 5+/-1cm</b> <b>Splitt 1/3 einkehren einschlämmen B 4+/-2mm</b> Pflasterdecke, aus Pflastersteinen aus Beton, DIN EN 1338, ungebundene Bauweise, versickerungsfähig, Tragschicht wird gesondert vergütet, Maße L/B 320/320 mm, Dicke 80 mm, max. Differenzen K, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I, mit Kreuzfugen, Farbton rot, ähnlich RAL 1019 in Geh- und Radwegen, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 2/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), Dicke 5 +/- 1 cm, Gesteinskörnung für Fugen, Körnung 1/3 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt) einkehren und einschlämmen, Fugenbreite 4 +/- 2 mm. Rutschhemmklasse entspr. R12 Oberfläche: mikrofein geschliffen und edelstahlkugelgestrahlt Korngröße < 3 mm  Ausführung gem. Übersichtsplan G39_03_AR_G_U1_9020  Angebotenes Produkt '.....'				
		570,00	m2		

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	G39	Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage
	4	Pflasterarbeiten BETONVERBUNDPFLASTER FAHRRAG-TG
Ausgabebereich:	Alle Positionen	
OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit
	Einheitspreis	Gesamtbetrag

### 4.5 Pflasterdecke Betonpflaster L/B 160/320mm D 80mm rot Geh-Radweg Bettung Brechsand-Splitt 2/5 D 5+/-1cm Splitt 1/3 einkehren einschlänmen B 4+/-2mm

Pflasterdecke, aus Pflastersteinen aus Beton, DIN EN 1338, ungebundene Bauweise, versickerungsfähig, Tragschicht wird gesondert vergütet, Maße L/B 160/320 mm, Dicke 80 mm, max. Differenzen K, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I, mit Kreuzfugen, Farbton rot, ähnlich RAL 1019 in Geh- und Radwegen, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 2/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), Dicke 5 +/- 1 cm, Gesteinskörnung für Fugen, Körnung 1/3 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt) einkehren und einschlänmen, Fugenbreite 4 +/- 2 mm. Rutschhemmklasse entspr. R12  
Oberfläche: mikrofein geschliffen und edelstahlkugelgestrahlt Korngröße < 3 mm

Pflaster 160/ 320 mm ist als Passstreifen einzubauen.

Ausführung gem. Übersichtsplan G39\_03\_AR\_G\_U1\_9020

Angebotenes Produkt '.....'

15,00 m2

### 4.6 Pflasterdecke Betonpflaster L/B 320/320mm D 80mm grau Geh-Radweg Bettung Brechsand-Splitt 2/5 D 5+/-1cm Splitt 1/3 einkehren einschlänmen B 4+/-2mm

Pflasterdecke, aus Pflastersteinen aus Beton, DIN EN 1338, ungebundene Bauweise, versickerungsfähig, Tragschicht wird gesondert vergütet, Maße L/B 320/320 mm, Dicke 80 mm, max. Differenzen K, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I, mit Kreuzfugen, Farbton grau, ähnlich RAL 9002 in Geh- und Radwegen, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 2/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), Dicke 5 +/- 1 cm, Gesteinskörnung für Fugen, Körnung 1/3 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt) einkehren und einschlänmen, Fugenbreite 4 +/- 2 mm. Rutschhemmklasse entspr. R12  
Oberfläche: mikrofein geschliffen und edelstahlkugelgestrahlt Korngröße < 3 mm

Ausführung gem. Übersichtsplan G39\_03\_AR\_G\_U1\_9020

Angebotenes Produkt '.....'

670,00 m2

### 4.7 Pflasterdecke Betonpflaster L/B 160/320mm D 80mm grau Geh-Radweg Bettung Brechsand-Splitt 2/5 D 5+/-1cm Splitt 1/3 einkehren einschlänmen B 4+/-2mm

Pflasterdecke, aus Pflastersteinen aus Beton, DIN EN 1338,

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: G39 Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage  
Pflasterarbeiten  
4 BETONVERBUNDPFLASTER FAHRRAG-TG

Ausgabebereich: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr. Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

ungebundene Bauweise, versickerungsfähig, Tragschicht wird gesondert vergütet, Maße L/B 160/320 mm, Dicke 80 mm, max. Differenzen K, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I, mit Kreuzfugen, Farbton grau, ähnlich RAL 9002 in Geh- und Radwegen, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 2/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), Dicke 5 +/- 1 cm, Gesteinskörnung für Fugen, Körnung 1/3 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt) einkehren und einschlänmen, Fugenbreite 4 +/- 2 mm. Rutschhemmklasse entspr. R12  
Oberfläche: mikrofein geschliffen und edelstahlkugelgestrahlt Korngröße < 3 mm

Pflaster 160/ 320 mm ist als Passstreifen einzubauen.

Ausführung gem. Übersichtsplan G39\_03\_AR\_G\_U1\_9020

Angebotenes Produkt '.....'

20,00 m2

4.8 **StL-Nr.: STLB-Bau 10/2025 080**  
**Pflasterdecke anpassen Fuge herstellen T bis 10cm an Einbauteile Ablauf Durchm. bis 30cm Parkfläche**

Pflasterdecke anpassen durch Herstellen einer Fuge, Tiefe bis 10 cm, an Einbauteile, Ablauf, rund, Durchmesser bis 30 cm, in Parkfläche.

2 St

4.9 **Pflasterdecke anpassen Fuge herstellen T bis 10cm an Einbauteile Pfosten bis 5x5cm Parkfläche**

Pflasterdecke anpassen durch Herstellen einer Fuge, Tiefe bis 10 cm, an Einbauteile, Pfosten Gitterwand, rechteckig, Abmessungen bis 5x5 cm, in Parkfläche.

In dem Bereich auch Aus- und Wiedereinbau Pflaster (wird gesondert vergütet) in Abstimmung mit AN Metallbau / Schlosser

13 St

4.10 **Pflasterdecke anpassen Fuge herstellen T bis 10cm an Stützen bis 50x50cm Parkfläche**

Pflasterdecke anpassen durch Herstellen einer Fuge, Tiefe bis 10 cm, an STB-Stützen

Abmessungen:  
- 35x60 cm - 18 Stk  
- 50x50 cm - 3 Stk

21 St

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	G39	Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage			
	4	Pflasterarbeiten			
		BETONVERBUNDPFLASTER FAHRRAG-TG			
Ausgabebereich:	Alle Positionen				
OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

4.11	<b>StL-Nr.: STLB-Bau 10/2025 080</b> <b>Pflasterdecke anpassen Fuge herstellen T bis 10cm an Einbauteile Schachtabdeckung Durchm. 80-100cm Parkfläche</b> Pflasterdecke anpassen durch Herstellen einer Fuge, Tiefe bis 10 cm, an Einbauteile, Schachtabdeckung, rund, Durchmesser über 80 bis 100 cm, in Parkfläche.	6	St		
4.12	<b>StL-Nr.: STLB-Bau 10/2025 080</b> <b>Pflasterdecke anpassen Fuge herstellen T bis 10cm Parkfläche</b> Pflasterdecke anpassen durch Herstellen einer Fuge, Tiefe bis 10 cm, in Parkfläche.	250,00	m		
4.13	<b>Pflasterdecke anpassen Pflastersteine auf 4 cm Stärke verjüngen</b> Pflasterdecke anpassen durch Reduzierung der Pflasterstärke auf 4cm  Ausführung an Stützen mit verstärktem Fundament. Abrechnung nach Stück Pflasterstein  Ausführung gem. Detail G39_05_AR_G_DT_XX_1022	28	St		
4.14	<b>Rundung Pflasterdecke Abstellflächen</b> Pflasterdecke anpassen durch Herstellen eines runden Überganges zwischen Stellplätzen und und Fahrbahn.  Rundungsradius R=64,5cm Abrechnung pro St. Rundung (d.h. es müssen jeweils 3 Pflastersteine / Farbe / Rundung angepasst werden)  Ausführung gem. Detail G39_05_AR-G_DT_XX_2010	50	St		
4.15	<b>Einzelfundament C12/15 L 330cm B 30cm T 25cm - Rinne</b> Einzelfundament für Straßen, Wege, Plätze, aus Beton C 12/15, Länge 330 cm, Breite 30 cm, Tiefe 25 cm.  Fundament untere Entwässerungsrinne an der Rampe.				

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	G39	Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage			
	4	Pflasterarbeiten BETONVERBUNDPFLASTER FAHRRAG-TG			
Ausgabebereich:	Alle Positionen				
OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Ausführung gem. Detail G39_05_AR-G_DT_XX_9320					
		1	St		
4.16	<b>StL-Nr.: STLB-Bau 10/2025 009</b> <b>Entwässerungsrinne A15 NW 100mm Polymerbeton</b> <b>U-Kastenrinne Abdeck. Stahl verz Arretierung</b> Entwässerungsrinne für Oberflächenwasser DIN EN 1433 und DIN 19580, Klasse A 15, zur Entwässerung von Parkhäusern, Parkdecks, Tiefgaragen, Nennweite 100 mm, aus Polymerbeton, Kastenrinne, U-Querschnitt, ohne Gefälle, mit Abdeckung aus verzinktem Stahl, als Maschenrost, mit Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit Arretierung.				
		3,30	m		
4.17	<b>Einlaufkasten Polymerbeton NW 150 C 250</b> Einlaufkasten mit verzinktem Eimer auf 10 cm Betonunterlage aus C 12/15 mit allseitigem Betonandruck bis 10 cm unter OK, Rinnen- bzw. Rohranschlußarbeiten mit deren Anschlußstutzen (Mauerkragen DN 100), gegen Walzdruck versteifen, aus Polymerbeton Nennweite 100 mm Belastungsklasse C 250  Ausführung gem. Detail G39_05_AR-G_DT_XX_9320				
		1	St		
4.18	<b>Endstirnwand NW 100</b> Endstirnwand für den Einbau in Entwässerungsrinnen NW 100				
		2	St		
4.19	<b>Zuschl.Paßstücke NW 100</b> Zuschlag für Paßstücke für den Einbau in Entwässerungsrinnen NW 100				
		1	St		

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	G39	Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage			
	4	Pflasterarbeiten BETONVERBUNDPFLASTER FAHRRAG-TG			
Ausgabebereich:	Alle Positionen				
OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

4.20 **Rückbau Pflasterbelag Betonpflaster D 80mm Bettung Brechsand-Splitt D 5cm nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 Geräteeinsatz mgl. Stoffe**

Rückbau des Pflasterbelages in der TG, aus Betonpflaster, Dicke 80 mm, einschl. Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch, Bettungsdicke 5 cm, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m<sup>3</sup>, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern.

Ausbau Pflastersteine für AN Metallbau/Schlosser in Abstimmung mit AN Metallbau /Schlosser

20,00 m<sup>2</sup>

4.21 **StL-Nr.: STLB-Bau 10/2025 084 Rückbau Befestigung ohne Bindemittel Schotter Geh-Radweg nicht schadstoffbelastet 19kN/m3 D 20-30cm Geräteeinsatz mgl. wiederverwendb Stoffe**

Rückbau der Befestigung ohne Bindemittel, aus Schotter, in Geh- und Radwegen, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0 Sand nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 19 kN/m<sup>3</sup>, Dicke über 20 bis 30 cm, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 2,5 t, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, und auf der Baustelle lagern.

10,000 m<sup>3</sup>

4.22 **StL-Nr.: STLB-Bau 04/2026 002 Auffüllung lösen lagern von Hand B 0,75-1m T bis 1m GU**

Auffüllung ab Baugrubensohle, profilgerecht lösen, seitlich lagern, Arbeiten von Hand, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0 Sand nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, Gesamtbreite über 0,75 bis 1 m, Aushubtiefe bis 1 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 5 m,

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	G39	Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage			
	4	Pflasterarbeiten BETONVERBUNDPFLASTER FAHRRAG-TG			
Ausgabebumfang:	Alle Positionen				
OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	10,000	m3		
4.23	<b>Wiederverfüllen, verdichten Tragschicht und Pflasterbettung, Arbeiten von Hand</b> Wiederverfüllen, verdichten der Tragschicht und der Pflasterbettung, Arbeiten von Hand nach Einbau von Fundamenten oder Metalltrennwänden.	5,000	m3		
4.24	<b>Planum wiederherstellen, +/- 2 cm</b> Planum wiederherstellen nach ZTVE-StB zur Aufnahme von Betonverbundpflaster, Auf- und Abtrag bis 10 cm. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.	20,00	m2		
4.25	<b>Entsorgung überschüssiges Material für Fundamente</b>	5,000	m3		
4	<b>BETONVERBUNDPFLASTER FAHRRAG-TG</b>			<b>Summe:</b>	

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: G39 Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage  
Pflasterarbeiten  
5 DOKUMENTATION

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

### 5 DOKUMENTATION

#### 5.1 Baudokumentation

Pauschalpreis für alle Leistungen im Rahmen der Baudokumentation:

Folgende Unterlagen (nur soweit für die vertragliche Leistung zutreffend ) sind vom Auftragnehmer anzufertigen und spätestens eine Woche vor der Abnahme der Leistung, jeweils in 1-facher Ausführung in Papierform in A4 Aktenordner sowie digital auf einem Datenträger dem Auftraggeber zu übergeben:

1. Plandokumentation inkl. Bestandsaufmaß nach Herstellung (Werk- und Montagepläne, statische Berechnungen, Zertifikate, Prüfzeugnisse, Bescheinigungen)
2. Fachunternehmererklärung sowie Fachbauleitererklärung
3. Übereinstimmungs- und Konformitätserklärungen sowie Verwendbarkeitsnachweise zu allen verwendeten Baumaterialien / Bauprodukten nach BayBO, BayTB und BauPVO
4. Wartungs- und Pflegeanleitungen
5. Bezugsquellennachweise der zur Ausführung gebrauchten Materialien und Bauteile (inkl. Prospekte, Datenblätter, Herstellerunterlagen, etc.)

Sämtliche Prüfzeugnisse, Güteprüfungen, Nachweise und Pflegehinweise etc. zählen als Rechnungsunterlagen!

1	psch		
---	------	--	--

### 5 DOKUMENTATION

Summe:

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	G39	Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage				
	6	Pflasterarbeiten				
		STUNDEN- UND REGIEARBEITEN				
Ausgabebereich:		Alle Positionen				
OZ / Pos.-Nr.			Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

### 6 STUNDEN- UND REGIEARBEITEN

#### 6.1 StL-Nr.: STLB-Bau 10/2025 091

##### Spezialbauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Spezialbauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5 h

#### 6.2 StL-Nr.: STLB-Bau 10/2025 091

##### Spezialbaufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Spezialbaufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5 h

#### 6.3 StL-Nr.: STLB-Bau 10/2025 091

##### Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5 h

### 6 STUNDEN- UND REGIEARBEITEN

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	G39	Neubau eines Studentenwohnheims - Ausbau Fahrradgarage Pflasterarbeiten	
Ausgabeumfang:	Alle Positionen		Gesamtbetrag
OZ			in EUR

Zusammenstellung

1	VORBEREITENDE ARBEITEN	
2	BETONARBEITEN	
3	BETONVERBUNDPFLASTER EG	
4	BETONVERBUNDPFLASTER FAHRRAG-TG	
5	DOKUMENTATION	
6	STUNDEN- UND REGIEARBEITEN	
	Summe	
	+ 19 % MwSt.	
	<b>Bruttosumme</b>	<b>Pflasterarbeiten</b>